

**Protokoll der BSB-Sitzung Steglitz-Zehlendorf vom 20.09.2011 (Birgitt Unteutsch, Gast):**

Anwesende lt. Teilnehmerliste, Gäste Herr Speyer und Herr Harnos

TOP 1 Herr Draheim eröffnet die Sitzung um 19.45 Uhr, das Protokoll der Sitzung vom 21.06. wird angenommen.

TOP 2 entfällt, da keine Schülervvertreter anwesend sind.

TOP 3 Aus dem Schulamt berichtet Herr Speyer über die bauliche Situation an verschiedenen Schulen. Insgesamt gibt es im Bezirk inzwischen einen großen Sanierungsrückstau mit einem Volumen von 80-100 Mio €.

Die Turnhalle der Erich Kästner Schule kann wieder in Betrieb genommen werden, wenn lt. dem Architekten verschiedene Kleinigkeiten noch erledigt worden sind.

Am Paulsen Gymnasium gibt es eine schadhafte Stelle am Dach, die Auftragserteilung ist hier in Vorbereitung lt. Herrn Speyer.

Markus Grundschule/Johann-Thienemann-Schule: hier gibt es Schimmelbefall im Turnhallenbereich. Die Halle im EG wurde gesperrt und die Gymnastikhalle im 1.OG ist benutzbar.

Zunächst wurde eine Reinigung durchgeführt, die Kosten für die Schimmelbeseitigung betragen 26 T€ und sind noch nicht gedeckt. Die Mensa wurde ebenfalls noch nicht realisiert.

Die Mensa im Lilienthal Gymnasium hat ein Akustikproblem.

Bei der Alfred Wegner Schule wurden Denkmalschutzaufgaben z.B. im verglasten Laubengang optisch ansprechend gelöst. Die Bauarbeiten dauern noch an.

In der Nikolaus-August-Otto-Schule gab es einen totalen Fristenverzug. Es gab mehrere Insolvenzen von Bauunternehmen bzw. Bauunternehmen, die ihre Leute abgezogen haben. Der Neubau soll zum 28.09. fertig gestellt sein, alle anderen Bauarbeiten sollen bis zum Jahresende fertig gestellt sein. Die Möbel für die Mensa fehlen noch. Nawi-Räume sollen noch renoviert werden. In der Zwischenzeit wurden Geldmittel für außerschulische Projektarbeit zur Verfügung gestellt.

Am Schadow Gymnasium ist der Dachstuhl über dem Musiksaal verrottet und wurde abgesichert. Die Ausschreibung erfolgt nächste Woche, die Maßnahme soll bis zum Jahresende abgeschlossen sein.

An der Max von Laue Schule wurde eingerüstet und ein Kran aufgestellt, so dass die Bauarbeiten beginnen können.

Am Gymnasium Steglitz werden in den Herbstferien giftige Fasermaterialien ausgebaut und entsorgt.

Zum Thema Verteilung der Oberschulplätze hat Herr Speyer die als Anlage beigefügte Liste erläutert.

Außerdem berichtete er von einem neuen IT-Projekt der SenBWF. Hier wurden 15 Personen als Medienassistenten für Schulen zum 15.09. für sechs Monate befristet eingestellt. Die Schulen konnten nach einer Faxabfrage ihren Bedarf mitteilen.

Zum Thema Fahrdienste für Körperbehinderte wollte Herr Speyer noch einmal klarstellen, dass es einer neuen Regelung für Fahrten während der Schulzeit bedarf. Hier müsse nach seiner Einschätzung die Sonderpädagogik Verordnung geändert werden, da es dort lediglich eine „Kann“-Vorschrift aber keine eindeutige Regelung gibt.

Die sogenannte Oberschul-Messe soll Anfang November im Rathaus Zehlendorf stattfinden.

TOP 4 Herr Harnos will zur nächsten Sitzung zum Thema Schulhelfer die Anzahl der Schulhelferstunden und die Anzahl der betroffenen Schüler mitteilen.

Die Grundschulen mit JÜL-Problemen sollten in den Sommerferien einen Antrag auf Befreiung mit entsprechender Begründung stellen (z.B. wie wird individualisiert oder differenziert, was ist mit Verweilern?) Aus unserem Bezirk haben dies folgende Grundschulen getan (Tews, Erich Kästner, GS unter den Kastanien, Quentin-Blake, GS am Insulaner) Die Anträge wurden teilweise zur Überarbeitung noch einmal an die Schulen zurückgegeben.

Zum Thema Lehrerausstattung berichtet Herr Harnos, dass im Durchschnitt alle Schulen zu 100 % ausgestattet sind. Bei den Grundschulen sind es zwischen 95 und 105 % Personal-ausstattung, bei den Sekundarschulen und Gymnasien zwischen 97 und 103%.

Am Beispiel des Dreilinden Gymnasiums berichtet Herr Harnos, dass hier Leistungskurse von Schülern nicht weiter besucht werden konnten, weil diese im nächsten Schuljahr parallel zur gleichen Zeit stattfanden. Die Schüler wurden versehentlich nicht vor den Sommerferien darüber informiert, sondern erst bei Schulbeginn.

TOP 5 Der Antrag zur Möglichkeit der Wiedereinführung des Abiturs nach 13 Jahren wird vertagt auf den 18.10. mangels Beschlussfähigkeit.

TOP 6 Herr Müller schlägt eine gemeinsame Sitzung von BLA und BEA zum Thema Überforderung und Zensuredruck beim Übergang in die Oberschule vor.

TOP 7 entfällt

Herr Draheim schließt die Sitzung um 22.00 Uhr.